



Weiterbildung
«Aussenhandels-
fachfrau/-mann
mit eidg.
Fachausweis»

Von WTO über Zollvorschriften bis zu Währungs- risiken.

Spätestens 2020 ist klar geworden, wie stark die komplexe Welt des Aussenhandels unseren Alltag beeinflusst. Trotz Herausforderungen in der Logistik ist es dem Schweizer Handel gelungen, den Breakdown der Lieferketten zu verhindern. Die Aussenhandelsfachkräfte haben dabei tatkräftig mitgeholfen. Das notwendige Know-how für diese vielseitige Tätigkeit vermittelt die Weiterbildung «Aussenhandelsfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis»

HANDELSchweiz

Commerce Suisse | Commercio Svizzera | Swiss Trade



EPAH | EFCE
Eidgenössische Prüfungen Aussenhandel
Examens Fédéraux Commerce Extérieur
Esami Federali Commercio Estero



SWISSMEM

Die Welt des Aussenhandels ist in den letzten Jahren zunehmend komplexer geworden. Neben zahlreichen neuen Aussenhandelsabkommen, länderspezifischen Zoll-Vorschriften oder dem Thema Mehrwertsteuer bringt das Aufgabengebiet der Aussenhandelsfachleute auch anspruchsvolle Fragestellungen in Themen wie Logistik oder Digitalisierung und Automatisierung des Aussenhandels mit sich. Sie verhandeln zudem weltweit mit Kundinnen und Kunden und Lieferanten unter Berücksichtigung kultureller Eigenheiten und erzielen vorteilhafte Konditionen. Die Weiterbildung «Aussenhandelsfachfrau/-mann mit eidgenössischem Fachausweis» bereitet Absolventinnen und Absolventen auf die Bewältigung dieser Herausforderungen vor.

Sie bietet Sachbearbeitenden und Kaufleuten, welche im Import/Export, internationalen Handel, Spedition sowie Einkauf tätig sind, ein umfassendes und aktuelles Know-how im Aussenhandel.

Für eine Zulassung an die Prüfung gelten folgende Voraussetzungen:

- eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, Diplom einer vom Bund anerkannten Handelsmittelschule, Maturitätszeugnis (alle Typen) oder gleichwertiger Ausweis
- mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Aussenhandel

Die eidg. Berufsprüfung «Aussenhandelsfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis» wird von der Trägerschaft Handel Schweiz und Swissmem regelmässig auf ihre



Aktualität und Praxisnähe hin überprüft und bei Bedarf an neue Anforderungen angepasst. Bei der jüngsten Überprüfung hat sich gezeigt, dass das heutige Berufsbild der Aussenhandelsfachleute von der Wirtschaft begrüßt wird und deshalb keine Änderung erfährt. Anpassungen hingegen wurden bei der Prüfung vorgenommen, mittels einer Präzisierung der Handlungskompetenzbereiche und deren Leistungskriterien.

Seit Einführung der eidgenössischen Berufsprüfung «Aussenhandelsfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis» in 2014 absolvieren jährlich rund 140 Kandidatinnen

und Kandidaten die Prüfung. Mit diesen staatlich anerkannten Abschlüssen sind die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen fit für einen nächsten Sprung auf der Karriereleiter und die Firmen profitieren von Aussenhandelsexperten, welche über ein beeindruckendes Wissen und Können verfügen.

Die Prüfungen werden vom Verein EPAH (Verein für Eidgenössische Prüfungen im Aussenhandel) durchgeführt: www.epah-efce.ch, Mail: info@epah-efce.ch.



Testimonials von Aussenhandelsfachleuten mit eidg. Fachausweis

Jennifer Kaufmann, Teamleiterin Auftragsabwicklung

Alter: 27

Mit der Weiterbildung «Aussenhandelsfachfrau» konnte ich mein Fachwissen zum Aussenhandel vertiefen, neues Know-how erwerben und mich auch persönlich weiterentwickeln. Das Gelernte lässt sich eins zu eins im Berufsalltag anwenden und ich kann Aufgaben dank meinem neuen Fachwissen professionell abwickeln. Einige Zeit nach diesem Wissenstransfer stellte ich auch eine Vertiefung des Gelernten fest.



Die Weiterbildung erachte ich für Sachbearbeitende von Exportaufträgen als empfehlenswert, sie kann deutliche Vorteile in der Karriereentwicklung bringen. Bei meiner Bewerbung um eine leitende Position war sie ein klarer Pluspunkt.

Caroline Germann, Commercial Manager Business Area Digital Technologies

Alter: 30

Seit meiner Ausbildung zur Speditionskauffrau ist Import und Export ein fester Bestandteil meines Berufslebens. Nach ein paar Jahren Berufserfahrung wollte ich mein praktisches Fachwissen mit theoretischem Wissen im Aussenhandel ergänzen und konnte mich für die Weiterbildung «Aussenhandelsfachfrau» begeistern. Das Erlernte wende ich täglich an und schaffe für meinen Arbeitgeber mit dem fundierten Wissen einen Mehrwert. Vor zwei Jahren habe ich die Möglichkeit erhalten, für Bühler eine Arbeitsstelle in Grossbritannien anzutreten. Dank dieses Studiums kann ich das Team in London bei Brexit-Fragen zu Zoll und MWST unterstützen.



Die Ausbildung kann ich vor allem Sachbearbeitenden empfehlen, welche regelmässig im Bereich Import und Export tätig sind. Der Lehrgang deckt alle relevanten Fachbereiche des Aussenhandels ab, was den Umgang mit den damit verbundenen Fragestellungen erleichtert und erlaubt, Risiken richtig zu beurteilen und geeignete Massnahmen abzuleiten.

**Mario Kreis, Head of Service Hub BUZ**

Alter: 39

Ich bin ausgebildeter technischer Kaufmann und übernahm die Funktion eines Teamleiters für den Aussenhandel, bei welchem mir teilweise spezifisches Fachwissen fehlte. Dieses habe ich mir mit der Weiterbildung zum «Aussenhandelsfachmann» angeeignet. Gleichzeitig hat mir die Weiterbildung auch den Karriereschritt zum Abteilungsleiter ermöglicht.

Sehr viel des neu erlernten Wissens kann ich direkt im Berufsalltag anwenden, umsetzen und mit Learning by doing vertiefen. Während des Studiums habe ich erkannt, wie stark die Dinge in der heutigen Welt miteinander vernetzt sind und wie wir davon abhängig sind. Und ich habe auch gelernt, mich mit neuen Themen zu befassen und kann mich dadurch im Berufsalltag ohne Berührungsängste in neue Fachgebiete einarbeiten.

**Vlora Vishaj, Internal Sales Manager**

Alter: 32

In meiner Tätigkeit bei Komax seit 2010 betreute ich als Sales Supporterin diverse Länder und habe 2018 die Gruppenleitung übernommen. Ein Jahr später übernahm ich die Teamleitung, was mich dazu bewogen hat, die Weiterbildung zur «Aussenhandelsfachfrau» zu absolvieren. Ich wollte mein Fachwissen zum Aussenhandel erweitern und vertiefen.

Das Studium hat mir zahlreiche Themen aufgezeigt, von welchen ich vorher noch nie etwas gehört hatte. Und es hat ein gutes Fundament in der Allgemeinbildung vermittelt. So waren Arbeitstechnik, Teamführung und Kommunikation wichtige Fächer, welche ich im Berufsalltag gut anwenden kann und welche mir helfen, den Job effizienter zu bewältigen. Es ermöglicht mir auch, meinem Team fachliche Vorgaben gut zu erklären.

Ausserdem konnte ich ein breites Netzwerk zu anderen Aussenhandelsfachleuten aufbauen. Dieses erlaubt mir den Zugriff auf wichtiges Know-how im Berufsalltag.